

Editorial

Nun ist es wieder so weit. Der Herbst ist da! Und passend zur Jahreszeit kann ich endlich einmal mit einem aktuellen Kochrezept aufwarten, feiert man doch mittlerweile überall auf der Welt - ob traditionell oder nicht - Thanksgiving! Zum Erntedankfest müssen wieder unzählige Truten über die Klängen springen. Und um mit diesem Schwermut fertig zu werden, muss eben das Rezept ein bisschen angepasst werden...



Apropos Schermut: Wie Ihr feststellen könnt, ist diese Ausgabe etwas mager geraten. Handballerisches ist zur Zeit Fehlanzeige. Erstaunt hat mich vor allem, wie bedenklich wenig bei manchen Teams passiert ist. Gab's den wirklich keine Turniere, Trainingslager, Vorbereitungspartien oder dergleichen über die es sich zu berichten lohnt?? Aber ich gehe mal davon aus, umso mehr Beiträge für die nächste Ausgabe zu erhalten...!!

Aus diesem Mangel heraus sehe ich mich gezwungen, alles andere denn Sportliches zu bringen. Trotzdem viel Vergnügen beim Lesen...!

Punkto Regeln gibt es in der bevorstehenden Meisterschaft **einige wichtige Neuerungen**. Ich bin so frei, und entnehme **ab Seite 4** die Änderungen 1:1 aus den offiziellen Mitteilungen des HRV Bern-Jura Nr 6/00. Im Rahmen der Fairness halten sich selbstverständlich alle daran.

So, nun wünsche ich allen Teams einen guten Start in die neue Saison 2000/2001!

Euer Dänel

Inhaltsverzeichnis

Impressum	3
Leitfaden für die Meisterschaft	4
Aus den Teams	6
Trainingslager Mürren Junioren C	6
Damen 1	7
Weicheier & Co.	9
Kartengrüsse	11
Wichtige Termine	13
Das Schicksal	16
Männlich oder weiblich?	17
Ein Kochtipp	18
Who is who im HGO?	19
Die Zukunft der IT Branche...	25
Film eingelegt?	28



**Wer meint, dass der Abteilungsleiter die Abteilung leitet,
glaubt wohl auch, dass der Zitronenfalter die Zitronen faltet.**



Inserat Seite 2

**LASSEN SIE SICH BEEINDRUCKEN
DURCH UNSERE PRINTPRODUKTE**

MARTIDRUCK – Ihr Druckpartner für Werbe- und
Geschäftsdrucksachen, Broschüren, Kataloge, Bücher,
Displays, Rotairs, Dispenser, Dokumappen,, und

Plakate in allen Grössen

Bestellen Sie bei:

Marti Druck AG, Obere Zollgasse 69, 3072 Ostermundigen

Tel. 031 931 54 54, Fax 031 931 81 49

E-Mail martidruck@bluewin.ch

MARTIDRUCK



Impressum

HGO Kluborgan

Das Vereinsorgan der Handballgruppen Ostermundigen Ittigen Bolligen (HGO)

An dieser Ausgabe haben mitgearbeitet:

- Stefan Stuker (Vorstand);
- Stefan und Raphael (Jun. B), sowie Prisle und Brige (Damen 1)

Redaktion: HGO - Redaktion,
c/o Daniel Streit (ds), Unterdorfstrasse 41, 3072 Ostermundigen

Druck: Marti Druck AG, Obere Zollgasse 69, 3072 Ostermundigen

Auflage: 250

Erscheinungsweise: Das HGO Kluborgan erscheint vier mal jährlich.

Redaktionsschluss: siehe Rubrik „Wichtige Termine“



Leitfaden für die Meisterschaft

Regeln, Massnahmen und Weisungen für den Spielbetrieb 2000/2001

Schiedsrichter, Trainer und Teammanager der NLA-Männer haben über die verwilderten Sitten auf und neben dem Handballfeld diskutiert und Massnahmen für die Meisterschaft 2000/01 ausgearbeitet. Die *Abteilung Schiedsrichter Breite* hat beschlossen, diesen Leitfaden auch in den interregionalen Ligen des SHV für gültig zu erklären. Die *ASR/HRV* **will diesen Leitfaden auch für jene Spiele umsetzen, die durch regionale Schiedsrichter geleitet werden.** Deshalb erhalten alle Schiedsrichter mit 2./3. Liga-Qualifikation sowie die SR-Inspizienten die folgende kurze Zusammenfassung:

Grundsatz

Alle an einem Handballspiel beteiligten Personen sind im Interesse des Handballsports dazu aufgerufen, die Teams fair zu unterstützen und allen Personen positiv zu begegnen.

Formelle Disziplin

Die SR sind aufgefordert, die formelle Disziplin auf dem Spielfeld, im Auswechselraum und bezüglich Platzorganisation während der ganzen Meisterschaft 2000/01 strikte durchzusetzen.

Grundsätze:

- Die SR sind aufgefordert, eine Spielkultur ohne unsportliches Verhalten zu verlangen und durchzusetzen, sowie Fehlverhalten zu sanktionieren. Die SR werden künftig an der Durchsetzung qualifiziert;
- Trainer, Spieler, Offizielle, Vereinsmitglieder helfen mit durch positive Einstellung die gewünschte Spielkultur mitzugestalten.

Massnahmen:

Folgende Vergehen werden - vom Betreten bis zum Verlassen der Sportstätte **konsequent progressiv bestraft** oder **wenn regeltechnisch nicht möglich, entsprechend rapportiert:**



- Aufwiegeln des Publikums;
- Provozieren des Gegners (verbal/nonverbal);
- Offensichtliches Betreten der Spielfläche oder absichtliches Verlassen der Auswechselräume durch Spieler oder Offizielle;
- Übertriebene emotionale Reaktionen (Treten von Mobiliar, Werfen von Gegenständen aufs Spielfeld etc.);
- Betreten der SR-Garderoben durch Spieler, Funktionäre oder andere Vereinsmitglieder.

Weisungen:

- Die SR sind vor dem Spiel neutral und konzentrieren sich auf ihre Arbeit - der Kontakt zu den Mannschaften wird auf das Notwendigste beschränkt. Während der Pause und in den ersten 15 Minuten nach Spielschluss grundsätzlich keine Diskussionen mit Spielern oder Vereinsverantwortlichen;
- Im Auswechselraum befinden sich nur Spieler (Auswechsel- und hinausgestellte) und max. 4 Offizielle;
- Nur der Offizielle A (Mannschaftsverantwortliche) und der Spielführer (Kapitän) sprechen den Schiedsrichter an;
- Für Schutz der SR und die Platzorganisation ist die Heimmannschaft verantwortlich;
- SR haben das Recht, bei Einflüssen des Publikums, vom Heimverein entsprechende Massnahmen zu verlangen. ▶▶

Progressive Bestrafung

Folgende Aufzählung dient der „gemeinsamen Sache“ von Trainern, Spielern und SR. Sie beschreibt die Bandbreite der Auslegung der progressiven Bestrafung und dient als Beobachtungs- und Beurteilungsgrundlage für die Beteiligten.

Massnahmenkatalog

AKTIONEN VON VORNE FRONTAL		
Sanktionsgrundsatz: <i>keine progressive Bestrafung</i>		
Vergehen	Sanktionen	Bemerkungen
Frontales Attackieren des Angreifers von vorne mit angewinkelten Armen auf den Körper des Angreifers	keine progressive Bestrafung	
Ausnahme Schlagen auf den Körper, taktische Fouls	progressive Bestrafung	gelbe Karte, ev. 2 Minuten
Ausnahme Abwehrbewegung gegen Kopf, Hals und Gesicht	progressive Bestrafung	direkt 2 Minuten, ev. direkte rote Karte
AKTIONEN VON DER SEITE		
Sanktionsgrundsatz: <i>progressive Bestrafung</i>		
Vergehen	Sanktionen	Bemerkungen
Der Angreifer wird von der Seite gestossen oder zurückgehalten. Dabei steht der Angreifer bereits vor der Aktion seitwärts verschoben zum Abwehrspieler	progressive Bestrafung	Ermahnung, gelbe Karte, 2 Minuten
Schlagbewegung (Ausholbewegung) gegen den Angreifer	progressive Bestrafung	gelbe Karte, ev. 2 Minuten
Ausnahme Frontales Attackieren durch den Abwehrspieler und anschliessend zur Seite drängen des Abwehrspielers durch den Angreifer	keine progressive Bestrafung	Empfehlung: Frühzeitiger Foulpiff, „Unterbrechung“ durch die SR, Achtung: Vorteil!
AKTIONEN VON HINTEN		
Sanktionsgrundsatz: <i>progressive Bestrafung mit direkten 2 Minuten, allenfalls direkte rote Karte</i>		
Vergehen	Sanktionen	Bemerkungen
Der Angreifer wird direkt von hinten attackiert (keine Folgehandlung einer Abwehraktion von der Seite). Der Angreifer steht hinter dem Abwehrspieler	progressive Bestrafung	2 Minuten oder rote Karte
Schlagbewegung von hinten, Stossbewegung in den Rücken, von hinten in den Wurfarm greifen	progressive Bestrafung	direkte rote Karte
Attackieren des Angriffsspielers von hinten im Gegenstoss	progressive Bestrafung	direkte rote Karte
Ausnahme Der Angreifer wird zuerst von der Seite attackiert. Dieser verschafft sich anschliessend durch „Wegdrücken“ des Abwehrspielers einen Vorteil.	progressive Bestrafung	gelbe Karte Empfehlung: frühzeitiger Foulpiff mit progressiver Bestrafung

Zusammenfassung durch die Abt. Schiedsrichter HRV Bern-Jura

Aus HI 6/2000 des HRV BE-JU



Aus den Teams

Trainingslager Mürren Junioren C

Vom 7.-11. August im Sportchalet



Mit guter Laune kamen wir in Mürren an. Nach dem wir unsere Zimmer bezogen hatten, gab es erstmals etwas zu Futtern. Danach war schon das erste harte Training. Am zweiten Tag gingen wir vor dem Training ins Schwimmbad. Die Freizeit verbrachten wir im Dorf mit „gängele“. Auch der Tennisclub Aargau hatte sich im Sportchalet eingelebt. Mit diesen veranstalteten wir am Dienstagabend ein Spielturnier. Am Mittwoch und Donnerstagabend durften wir die Tennisplätze benutzen. Am Freitagmorgen absolvierten wir unser letztes Training. Dann traten wir die Heimreise an.

Im Grossen und Ganzen hatten wir eine tolle Woche verbracht. Wir haben viel dazugelernt und können ohne Bedenken die neue Saison beginnen.

Stefan und Raphael



**Das gute Gedächtnis ist wie ein Sack.
Es behält alles.
Das bessere Gedächtnis ist ein Sieb,
es behält nur, worauf es ankommt.**

Hellmut Walters

Damen 1



Es war einmal... eine Geschichte von zwei Mädels

Es war einmal vor langer, langer Zeit, als ein paar Mädels und Burschen Lust auf eine körperliche Betätigung hatten. Sie bestiegen also an ihrem freien Wochenende ihre Kutschen und fuhren in den fernen Süden, um dort in einem grossen Schloss ihre Unterkunft zu beziehen. Dort angekommen, huschten einige in ihre Kammern und andere in den Heuschaber, den sie leider mit fremden Fötzeln (eher Fötzelis... sie waren doch sehr klein und jung und dann waren es auch noch Burschen!!!) teilen mussten. Im Laufe des Wochenendes, als wir schon richtig müde waren, liefen dann auch diese Burschen zu Höchstleistungen auf. Von lauten und stinkigen Tönen ganz zu schweigen, fanden diese Burschen es aber doch witzig, uns alle zum Wahnsinn zu treiben. Schlaf, Schlaf, ach wie schön wäre der!

Die Tage hindurch bewegten wir uns aber sehr eifrig und wild (also wir Mädels!) Handball war angesagt und dabei wurden wir von Anastasia zu wilden und erotischen Volkstänzen beim Einlaufen verführt.

Als die Sonne dann unterging, folgte jede/r seinen/ihren Trieben... Diverse Gesellschaftsspiele waren angesagt - sei es mit Karten, mit Matratzen oder mit gefüllten Gläsern, die einfach nie leer wurden.

Mädels und Burschen, ein so tolles Trainingslager möchten wir nächstes Jahr wieder erleben!!!

Vielen Dank auch an unsere TrainerInnen Doris, Wuschu und Thömu, ihr habt uns einfach ein geniales Training geboten!



**Vor 30 Jahren sprach niemand
von Qualität, aber jeder lieferte sie.
Heute sprechen alle davon,
und niemand liefert sie.**



Die zwei Mädels Prisle und Brige ■

Weicheier & Co.

Wer in jeder Lebenslage cool sein will, muss auch sprachlich hart am Ball bleiben – sonst erntet er nur müdes Grinsen. Völlig out sind Nettigkeiten wie "Idiot" oder "Volltrottel". Denn heute heisst es: schimpfen ja, aber bitte mit Witz... Jeder kriegt sein Fett weg!

Beispielsweise outet sich jemand als klar von gestern, wenn er einen Mann, der seiner Liebsten im Flieger den Fensterplatz überlässt, "Softie" nennt. Heute heisst das **"Frauerversteher"** – eine Wortschöpfung, die wohl nur einem Macho-Hirn entsprungen sein kann... Was die **"Duschgelvorwärmer"** nicht ruhen lässt: Sie schlagen zurück. Pseudoharte Kerle werden als **"Blinddarmselbstoperierer"**, **"Kampfhundstreichler"**, **"Fleisch-mit-Hand-Wender"** oder **"Truppenübungsplatzcampierer"** tituliert, Karrieretypen als **"Chefgrüsser"** und **"Chefwitzlacher"**. Und auch die Frauen werden nicht verschont: zum Beispiel **"Pille-mit-Wasser-Schluckerin"**, **"Filmweinerin"**, **"Spiegelschminkerin"** etc.

Vorläufige Adelung des Trends: **"Warmduscher"** und **"Weichei"** halten sich bereits über Monate und kommen bereits quer durch alle Zeitungen vor.

Schwamm drüber! Die folgende Liste lädt zum Mitschimpfen ein. Sie ist bewusst nicht abschliessend, weil praktisch täglich neue Wortkreationen auftauchen:

- 20-Minuten-vor-Beginn-im-Kino-Sitzer
- 50m-vor-Haustüre-Schlüsselausholer
- An-EM-Titel-für-Deutschland-Glauber
- Anton-aus-Tirol-Mitgröhler
- Auf-20-Rappen-Wechselgeld-Besteher
- Batterien-mit-der-Zunge-Tester
- Beipackzettelfalschzusammenfalter
- Blödmanngehilfeanwärterlehrling
- Concordeflug-wegen-Absturz-Stornierer
- Duftbaum-im-Auto-Aufhänger
- Ersatzakku-für-Handy-Mitnehmer
- Erst-nach-dem-Chef-Nachhausegeher
- Expo.02-Besucher
- Festnetztelefonierer
- Fünf-Tage-vorher-Kofferpacker
- Fussföhner
- Geburtstags-Drandenker
- Greenpeacerechtgeber
- Handschuhschneeballwerfer
- Handy-im-Kino-Nichtausschalter
- Im-Flieger-nach-der-Landung-Klatscher
- Im-Horrorfilm-Augenzuhalter
- Jeepsafaripfützenumfahrer
- Käserindenabmacher
- Kaugummi-in-Mülleimer-Tuer
- Lagerfeuerzuvorderstsitzer
- Lungenzugzigarrenraucher
- Maschendrahtzaun-Auswendig-Könner
- Mensaessen-Esser
- Nach-10-Rappenstück-Bücker
- Nagelbrettbarfussläufer
- Obst-vor-dem-kaufen-Prüfer
- Operationsnarkosedaraufbesteher
- Parkhaus-Höhenmesslatte-Kopfeinzieher
- Parkbankhocker-und-Taubenfütterer
- Quittenmarmelade-Gutfinder
- Guittungennachzähler-und-Reklamierer
- Robydog-Znüniseckli-Benutzer
- Rosinen-aus-dem-Kuchen-Rausklauber
- Samstagmorgen-Siebenuhr-Rasenmäher
- Schattenparker
- Schneekettenpolierer
- Sturmfreiübudeverheimlicher
- Taschentuchnureinmalbenutzer
- Teletubbies-Zurückwinker
- Teppichfransenkämmer
- Über-Spülbecken-Brötchenaufschneider
- Uhr-auf-die-Sekunde-genau-Einsteller
- Verfalldatumsbeachter-und-Dranhalter
- Vor-Moschee-Schuheauszieher
- Waschbeckenpinkler
- Weicheierliste-Durchgucker
- X-Akten-für-real-Halter
- Y-für-ein-X-Vormacher
- Zahnarzt-in-Finger-Beisser
- Zuhause-WC-Abschliesser

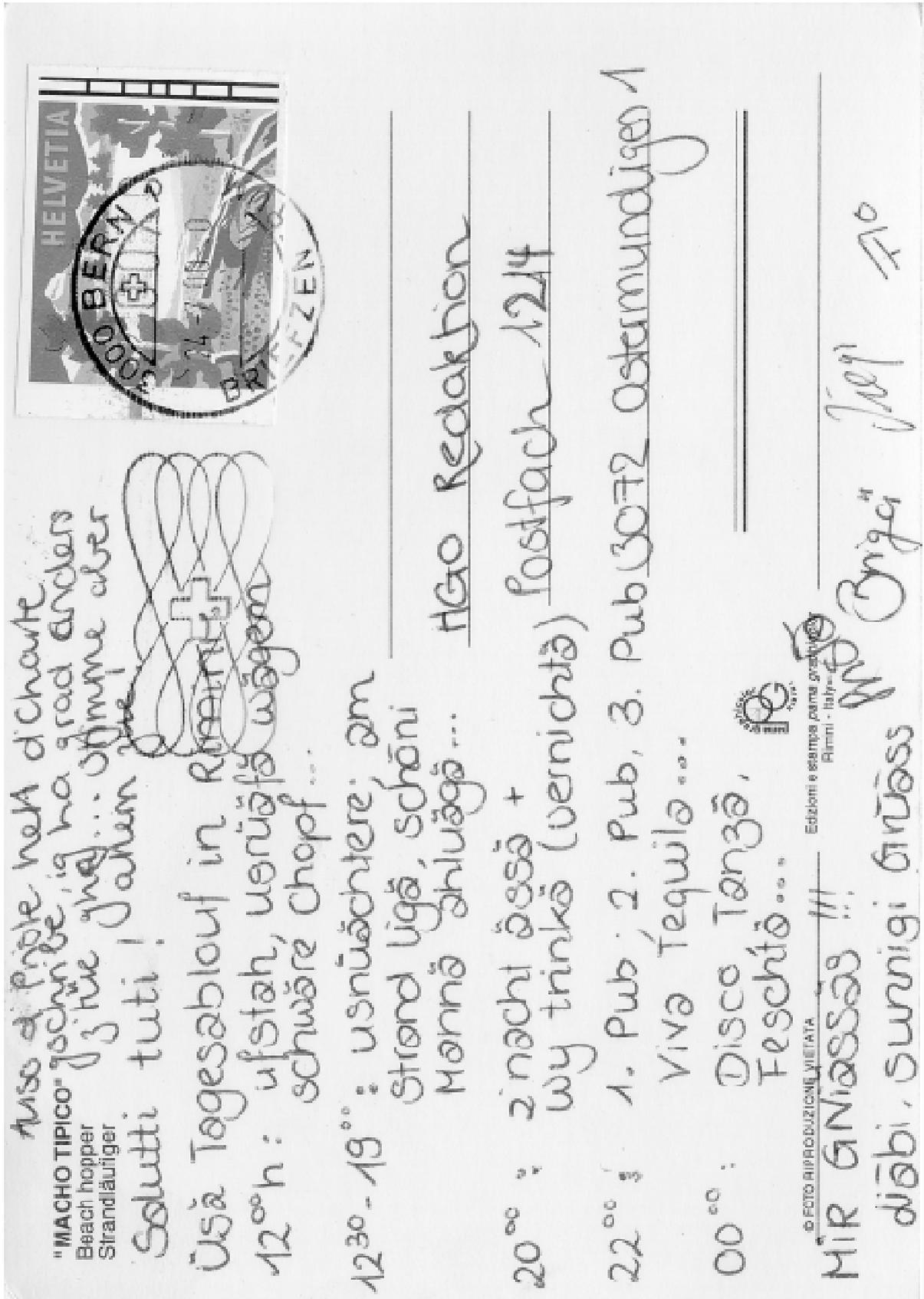
ds





Inserat Seite 10

Kartengrüsse





Inserat Seite 12

Wichtige Termine



Für Beiträge, Bilder, Berichte, Vorschauen ...

Nr. 4/2000	Mitte Dezember 2000
Nr. 1/2001	Ende März 2001
Nr. 2/2001	Ende Juni 2001
Nr. 3/2001	Ende September 2001



U21 - Handball - Weltmeisterschaft in der Schweiz

20. August bis 2. September 2001

Weitere Infos: www.handball.ch



**Ich habe eine grosse Verantwortung,
weil ich es mir leisten kann,
ehrlich zu sein.**

May Sarton - Schriftstellerin

Bitte berücksichtigt unsere Inserenten:

Altpapier / -karton	<ul style="list-style-type: none">• Kartonfabrik Deisswil AG, Stettlen
Apotheke	<ul style="list-style-type: none">• Moser, Ostermundigen
Aufzüge	<ul style="list-style-type: none">• OTIS, Ostermundigen
Autofahrschule	<ul style="list-style-type: none">• Hans R. Schaffer, Stettlen
Autogarage / Benzin	<ul style="list-style-type: none">• Garage Beutler, Ostermundigen
Bäckerei-Konditorei	<ul style="list-style-type: none">• Bäckerei-Konditorei Fuhrer, Gümliigen
Banken	<ul style="list-style-type: none">• Gewerbekasse, Ostermundigen + Bolligen
Bauunternehmung	<ul style="list-style-type: none">• Kästli AG, Ostermundigen• Weiss + Appetito AG, Bern
Brokerservice	<ul style="list-style-type: none">• Foundex GmbH, Bern
Dach-/Fassadenrenovationen	<ul style="list-style-type: none">• RENOMA GmbH, Ostermundigen
EDV-Dienstleistungen	<ul style="list-style-type: none">• In4U AG, Lyss
Fotograf	<ul style="list-style-type: none">• Res Forrer, Krauchthal
Gipser- und Malergeschäft	<ul style="list-style-type: none">• C. Mordasini Söhne AG, Bern• Eymann Richard, Ostermundigen
Küchenbau	<ul style="list-style-type: none">• LEWO AG, Ostermundigen
Metallbau	<ul style="list-style-type: none">• Haldimann, Krauchthal
Personalvermittlung	<ul style="list-style-type: none">• Hans Leutenegger AG, Bern
Radsportgeschäft	<ul style="list-style-type: none">• Bike n' Power, Ittigen
Sanitär, Heizung, Spenglerei, Solaranlagen	<ul style="list-style-type: none">• Aare Haustechnik AG, Bern
Schuh- + Sohlenreparaturen	<ul style="list-style-type: none">• Gebr. Aeschlimann, Ostermundigen



Sportartikel / Bekleidung

- FRIEDRICH SPORT AG, Ostermundigen

Teppiche

- Teppich-Stöckli AG, Ittigen

Versicherungen

- Rentenanstalt, Generalagentur Daniel Fontana, Ostermundigen
- Die Mobiliar, Herr Beat Klossner, Ostermundigen

Warenhaus

- Migros, Schönbühl



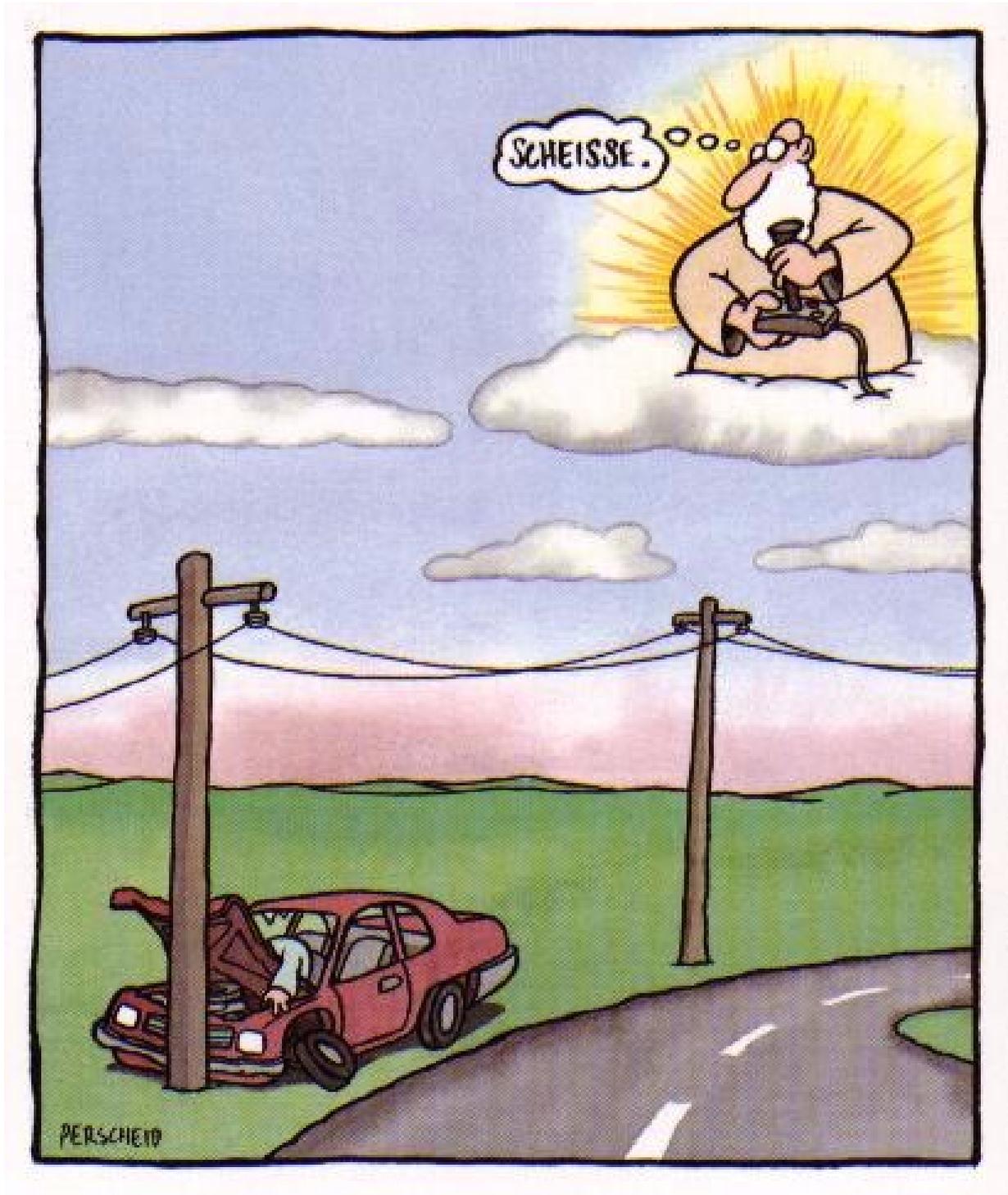
... und vergesst nicht, die Karte abzugeben !

**Fortschritt erkennt man daran,
dass die Flüge immer kürzer
und die Autofahrten zum
Flughafen immer länger werden.**

Alberto Sordi

Das Schicksal

Es ist also doch nicht alles vorbestimmt...



ds



Männlich oder weiblich?

Unter Experten ist man sich nicht ganz sicher, ob ein Computer wohl männlich oder weiblich ist!



Die Frauen glauben: männlich

Denn:

- ◆ Man muss ihn erst anmachen, um seine Aufmerksamkeit zu erregen;
- ◆ Er hat jede Menge Wissen, ist aber trotzdem planlos;
- ◆ Es soll einem helfen, Probleme zu lösen, ist aber die halbe Zeit selbst das Problem;
- ◆ Sobald man sich einen zugelegt hat, kommt man darauf, dass, wenn man ein bisschen gewartet hätte, ein besserer zu haben gewesen wäre.

Die Männer dagegen halten den Computer für weiblich

Denn:

- ◆ Nicht einmal der Schöpfer versteht ihre innere Logik;
- ◆ Die Sprache, mit der sie sich untereinander verständigen, ist für niemanden sonst verständlich;
- ◆ Sogar die kleinsten Fehler werden im Langzeitgedächtnis zur späteren Verwendung abgespeichert;
- ◆ Sobald man einen hat, geht fast das ganze Geld für Zubehör drauf.

Na, was meint Ihr?

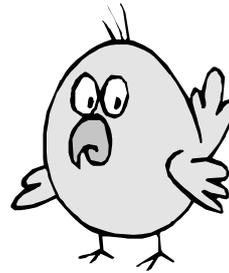
ds



**Die Dummheit drängt sich vor,
um gesehen zu werden. Die Klugheit
steht zurück, um zu sehen.**

Carmen Sylva

Ein Kochtipp



Truthahn im Whisky

Man kaufe einen Truthahn von fünf Kilo für sechs Personen und eine Flasche Whisky, dazu Salz, Pfeffer, Olivenöl und Speckstreifen. Truthahn mit Speckstreifen belegen, schnüren, salzen, pfeffern und ein wenig Olivenöl dazugeben. Ofen auf Stufe 7 während zehn Minuten vorwärmen.

Sich ein Glas Whisky einschenken und genüsslich austrinken.

Anschliessend den Truthahn auf einem Bratblech in den Ofen schieben.

Nun schenke man sich zwei schnelle Gläser Whisky ein und trinke diese.

Den Thermostat nach 20 Minuten auf 8 stellen, damit es den Truthahn so richtig dran nimmt.

Man schenke sich drei weitere Gläser Whisky ein.

Nach einer alben Dunde öffnen, wenden und den Braten überwachen.

Die Fiskiflasche ergreifen und sich eins hinter die Binde kippen.

Nach einer weiteren halben Stunde bis zum Ofen hinschlendern und die Trutee rumwenden. Darauf achten sissch an der verdammten Ofenduere nischt die Hand su ferbrenenn.

Sich weitere fünf oder sechs Wiskigläser sisch oder soo.

Die Drude während dreis Schtunden raten und sich alle swansig Piluten beissen, wenn mögli. Zum Trut kriechen und den Offen aus dem Viech ziehen.

Normal einen Schluggenehmigen und wieder versuchend as Biest rauszugriegen. Den Trut vom Boooden auflesen, mit einem Tuch abdurgten un auf eine Bladde hinrichten. Paa uff, das du nicht uff d'Schnurre gheisch, weggen dem Fett auf dem Bläddli-bläddli-bode. Wenn sich dorschdem nicht vermeiden läsd, fersuchen sich widder aufzurichten. Ein wenig schlpfen.

Am nächsten Tag den Truthahn mit Mayonnaise kalt essen.

ds



Who is who im HGO?

Stand: 20. März 2001

Vorstand:

<u>Präsident:</u>	David Brodbeck Herzogstrasse 24 3014 Bern	031 333 77 62 P 032 387 82 09 G 079 667 10 44 N david.brodbeck@in4u.ch
<u>Vizepräsident:</u>	Philippe Vallotton Dennigkofenweg 162 3072 Ostermundigen	031 931 79 58 P 078 644 67 71 N Vallotton@web.de
<u>Kassiererin:</u>	Cécile Schelbert Altenbergstr. 44 3013 Bern	031 333 30 28 P 031 311 64 78 G schelbert@econophone.ch
<u>Marketingleiter:</u>	Thomas Hadorn Rodtmattstrasse 89 3014 Bern	031 333 10 03 P 076 349 44 69 N hadi2000@yahoo.com
<u>Technischer Leiter:</u>	Christoph Schaffer Kirchgasse 9 3066 Stettlen	031 931 42 94 P 079 232 31 64 N christoph.schaffer@bluewin.ch

Technische Leitung:

<u>Technische Leitung Junioren:</u>	Christoph Schaffer (siehe TL)	
<u>Technische Leitung Aktive:</u>	Sibylle Sahli Hopfenweg 46 3007 Bern	031 371 33 41 P chrigu.sahli@gmx.ch

Geschäftsstelle:

<u>Geschäftsstellenleiter:</u>	Stefan Stuker Nünenenstr. 3 3076 Worb	031 839 00 75 P 079 244 51 83 N <u>hgo_stuker@hotmail.com</u>
--------------------------------	---	---

Homepage HGO:

hgo.freesevers.com



**Beginnt man, seinem Passfoto ähnlich
zu sehen, sollte man auf Urlaub fahren.**



Inserat Seite 20

Funktionäre:

Materialverwalter: Stefan Stuker (siehe GS)

Kluborgan: Daniel Streit 031 932 07 40 P
Unterdorfstrasse 41 033 228 07 54 G
3072 Ostermundigen daniel.streit@balog.admin.ch

Schiedsrichter: Patrick Balmer 079 321 79 81 N
Goldere Patrick.Balmer@ubs.com
3703 Aeschi

Bernhard Handschin 031 931 10 09 P
Moosweg 26a 031 386 64 72 G
3072 Ostermundigen handschinb@post.ch

Schiedsrichterinspizienten: Henri Buta 031 971 61 23 P
Büschiackerstrasse 51 031 634 25 85 G
3098 Schliern

Joseph Riegler 031 332 17 49 P
Elisabethenstrasse 42 031 634 25 22 G
3014 Bern

Hallendienst: Stefan Stuker (siehe GS)

Souvenir / HGO-Beizli: Silvia Ruprecht 031 932 46 52 P
Bernstrasse 14 031 839 48 95 G
3072 Ostermundigen

Rechnungsrevisoren: Urs Nyffenegger 031 333 05 01 P
Wiesenstrasse 49 031 890 49 49 G
3014 Bern 079 336 62 05 N

Mike Brodbeck 031 351 00 48 P
Gurnigelweg 21
3006 Bern

Trainer Herren 1: Andrei Tchernov 078 647 30 83 N
Bürglenstrasse 52 tca18@freesurf.ch
3006 Bern

Administration Herren 2: vakant

Administration Herren 3: Thomas Joss 031 921 87 52 P
Worbentalstrasse 175 031 959 32 50 G
3065 Bolligen 079 218 33 87 N
thomas.joss@bluewin.ch

Trainerinnen Damen 1: Doris Hofer-Hertel 031 911 17 00 P
Magdalenaweg 24 031 632 85 40 G
3052 Zollikofen 079 653 49 01 N
doris.Hofer@gmx.ch

Prisca Spychiger 031 331 88 84 P
Rabbentalstrasse 70 031 632 85 48 G
3013 Bern

»



Inserat Seite 22

<u>Trainer Damen 2:</u>	Thomas Schnider Nünenenstrasse 5 3076 Worb	031 342 40 31 G Thomas.Schnider@swisscom.com
<u>Trainer Junioren A:</u>	Christoph Schaffer (siehe TL)	
<u>Trainer Juniorinnen B:</u>	Rassl Sascha Hölzliweg 6 3047 Bremgarten	079 385 998 77 N srassl@gmx.ch
<u>Trainer Junioren B:</u>	Christoph Schaffer (siehe TL) Philippe Vallotton (siehe Vizepräsident)	
<u>Trainer/innen Junioren C:</u>	Marcel Jakob Eichweg 23b 3072 Ostermundigen	031 931 01 17 P 051 220 21 66 G marsu_jakob@yahoo.com
	Brigitte Rothen Bantigental 3065 Bolligen	031 921 43 82 P bri_rothen4@hotmail.com
	Liza Voegeli Lutertalstr. 65 3065 Bolligen	031 921 05 31 P
<u>Administration Schulsport:</u>	Christoph Schaffer (siehe TL)	
<u>Administration Senioren:</u>	Andreas Forrer Länggasse 19 3326 Krauchtal	034 411 23 50 P
<u>Ressortleiter EDV HRV Bern:</u>	Thomas Joss (siehe Adm. H2)	
<u>HGO-Redaktion:</u>	HGO Redaktion c/o Daniel Streit Unterdorfstrasse 41 3072 Ostermundigen	031 932 07 40 P 033 228 07 54 G 033 228 07 50 Fax daniel.streit@balog.admin.ch
<u>HGO Klubadresse:</u>	HGO Postfach 1214 3072 Ostermundigen 1	
<u>SHV:</u>	Schweizerischer Handballverband Langfeldstrasse 22 4528 Zuchwil	065 685 71 85 G 065 685 52 75 Fax www.handball.ch
<u>HRV Bern + Jura:</u>	Handball-Regionalverband Bern u. Jura Postfach 219 3084 Wabern	031 964 20 55 G 031 961 25 67 Fax www.hrvbeju.ch

Adressänderungen bitte der Geschäftsstelle melden, danke!!!



Inserat Seite 24

Die Zukunft der IT Branche...



Ausschnitt einer Talkshow im Jahre 20XY...

- Hallo, ich bin Mike und ich begrüße sie alle zu einer neuen Folge von "Amazing Discoveries". Heute haben wir einen Gast extra aus England zu uns einfliegen lassen, John... - und John hat uns etwas mitgebracht... Willkommen John!
- Danke Mike!
- Was hast du mitgebracht, John?
- Nun Mike, ich hab hier etwas ganz besonderes. Etwas, worauf die ganze Welt gewartet hat.
- Unglaublich, sag uns schnell was es ist...
- Ich hab hier ein weisses viereckiges Material und ein Stöckchen. Sie werden sich jetzt fragen, "was ist das nun schon wieder?"
- Ja, wir sind schon ganz gespannt John. Spann uns nicht länger auf die Folter...
- Nun Mike, wenn ich dieses Stöckchen über das weisse Material bewege, dann verfärbt sich dieses genau an jenen Stellen, wo das Stöckchen das weisse Material berührt hat.
- Das ist ja unglaublich....
- Ja, aber das ist noch nicht alles Mike. Wenn ich mit dem Stöckchen, das man übrigens einen Bleistift nennt, einen Buchstaben, so einen wie man ihn normalerweise auf seinen Computer
- bildschirm sieht, auf das Material zeichnet...
-
- Unglaublich, langsam begreife ich es. Also wenn man mehrere Buchstaben nebeneinander zeichnet, dann kann man sogar lesen, ohne einen Bildschirm zu benötigen.
- Das ist tatsächlich so Mike, du begreifst es. Das Material nennt man übrigens Papier.
- Unglaublich. Also wenn das keine "Amazing Discovery" ist... Und man benötigt dafür überhaupt keinen Strom?
- Nein, nein Mike, fantastisch, nicht? Man braucht selbst keine Batterien oder Akkus.
- Junge, Junge das ist ja unglaublich. Ha John, du hast es zugeklappt. Das kann ich mit meinem Notebook auch.
- Nein Mike, das ist anders, du kannst es so oft falten, wie du willst, bis es das gewünschte Mass hat.
- Hey, du hörst ja gar nicht mehr auf zu falten und es wird immer kleiner und kleiner. Jetzt passt es sogar in meine Brieftasche. Das ist ja unglaublich, jetzt kann ich es immer bei mir tragen. Darf ich es mal festhalten?
- Aber natürlich Mike. Hier halt mal.
- Das ist ja unglaublich John, es wiegt beinahe nichts.





Inserat Seite 26



- Das stimmt Mike. Es ist 100 mal leichter als das kleinste Notebook.
- Kein Akku, 100 mal leichter, unglaublich, ich träume.
- Nein, nein Mike, du träumst nicht. Ich kneif dir mal eben in den Arm. Kleiner Scherz Mike... ha, ha, ha... schau ich entfalte es wieder und... Pass jetzt gut auf...
- Aber John, was tust du jetzt??? Nein, das geht doch nicht, du zerreisst das Papier in zwei Teile.
- Dieses Material ist so fantastisch, schau Mike. Ich halte die zwei Teile aneinander und man kann es immer noch lesen.
- Unglaublich, das sollte man mal mit einer Diskette probieren, ha ha ha. Aber was tust du jetzt? Nein, tu's nicht!!! Nicht darauf herum trampeln.
- Keine Panik Mike, schau mal...
- Unglaublich, und man kann es immer noch lesen! Stellt euch vor Leute, wenn ihr so auf euren Monitor herum trampeln würdet... Unglaublich, was für eine

"Amazing Discovery"! Aber sag mal John, wie lange kann man das Papier aufbewahren?

- Nun, viel länger als eine Diskette oder eine Festplatte, deren magnetische Eigenschaften auf die Dauer abnehmen.
- Unglaublich...
- Aber das ist noch nicht alles!
- Nee?
- Du kannst es überall hin mitnehmen, du kannst es sowohl bei hohen als auch bei niedrigen Temperaturen benutzen. Und wenn du es nicht mehr benötigst, kannst du noch immer deine Nase damit putzen oder auf dem WC....., du verstehst was ich meine, Mike.
- Ja, John, unglaublich... Sag mal, aber das würde bedeuten, dass wir eines Tages überhaupt keine Computer und Notebooks mehr brauchen. Also John, du hast mich voll überzeugt...

Nun, Leute, seht Euch das einmal an - "Amazing Discoveries"!!!

Nun sagt mal ehrlich, Leute, ist das nicht fantastisch ...???

ds



**Der Mensch mit Humor
trinkt den Kakao durch
den er gezogen wird.**

Ursula Herking

Film eingelegt?



the end